

**„Handyvideos selbst gemacht:  
produzieren lernen, ausprobieren, austauschen, veröffentlichen“  
– Ein Einsteiger\*innenkurs**

**Ein Blended-Learning-Konzept zum Einsatz der Medienbox NRW**

33 UE mit 10 Modulen und 9 Selbstlernphasen  
Wöchentlich: ein Modul und eine Selbstlernphase (3 bis 4 UE)  
1 UE = 45 Min.  
Präsenz-/Online-Module: 20 UE  
Selbstlernphase: 13 UE  
Zielgruppe: für alle Menschen offen und ohne Vorkenntnisse nutzbar

<b>Modul 01</b> Einstieg und Technikcheck	<b>2 UE</b>
<b>Selbstlernphase nach Modul 01</b> Lernangebot Medienbox NRW „Ton- und Filmaufnahmen mit dem Handy“ „Grundlagen Bildgestaltung: Fotografie und Bewegung“ Praxis: Bildgestaltung mit dem Handy üben Optional bei Interesse: „Darstellungsformen im Überblick“	<b>2 UE</b>
<b>Modul 02</b> Ablauf und Kameraeinstellungen im Video	<b>2 UE</b>

<b>Selbstlernphase nach Modul 02</b> Lernangebot Medienbox NRW „Veröffentlichen leicht gemacht: Deine Zielgruppe finden“ „Mein Thema: Ideen finden und umsetzen“ Praxis: Kameraeinstellungen mit dem Handy üben Optional bei Interesse: „Ausstattung bei Film und Radio: Das brauchst du für die Aufnahme“	<b>1,5 UE</b>
<b>Modul 03</b> Themen, Zielgruppen und Meinungsvielfalt – Die Presse im Interview	<b>2 UE</b>
<b>Selbstlernphase nach Modul 03</b> Lernangebot Medienbox NRW „Richtig recherchieren: So findest du die besten Quellen“ „Faktencheck bei der Recherche: Seriöse Quellen erkennen“	<b>1,5 UE</b>
<b>Modul 04</b> Fakes in Bildern und Nachrichten – Der Umgang mit Desinformation	<b>2 UE</b>
<b>Selbstlernphase nach Modul 04</b> Lernangebot Medienbox NRW „Fragetechniken: Richtig fragen, zuhören und reagieren“ „Spannend erzählen: Dein erster Videobeitrag“ „Aufnahmen richtig vorbereiten“	<b>1,5 UE</b>
<b>Modul 05</b> Storytelling im Interview/in der Umfrage	<b>2 UE</b>

<b>Selbstlernphase nach Modul 05</b> Lernangebot Medienbox NRW „Tipps für schwierige Gespräche“ „Meinungen sammeln: Die Umfrage“ „Moderieren und sprechen lernen“	<b>1,5 UE</b>
<b>Modul 06</b> Video-Interview/Video-Umfrage vorbereiten und drehen	<b>2 UE</b>
<b>Selbstlernphase nach Modul 06</b> Lernangebot Medienbox NRW „Recht: Was darf man in Bild und Ton veröffentlichen?“ „Journalistische Sorgfaltspflicht“ Praxis: Schnittbilder drehen, Drehorte testen, Kameraeinstellungen üben	<b>1,5 UE</b>
<b>Modul 07</b> Recht bei Bild und Ton	<b>2 UE</b>
<b>Selbstlernphase nach Modul 07</b> Lernangebot Medienbox NRW „Filme schneiden und bearbeiten: Videoschnitt lernen“ Praxis: Schnittbilder, Interview, Umfrage drehen und praktische Fähigkeiten üben	<b>1,5 UE</b>
<b>Modul 08</b> Videoschnitt und Moderation	<b>2 UE</b>
<b>Selbstlernphase nach Modul 08</b> Lernangebot Medienbox NRW „Audiobearbeitung und Schnittgestaltung lernen“ Praxis: Fehlendes Rohmaterial filmen	<b>1 UE</b>

**Modul 09**

Audioschnitt und Videoschnitt

**2 UE**

**ggf. Selbstlernphase nach Modul 09**

Fehlendes Material filmen

**1 UE**

**Modul 10**

Präsentation des Seminar-Films

**2 UE**

Gesamt: 33 Stunden

**Modul 01 Einstieg und Technikcheck**

2 UE: 90 Minuten

**Hinweis** (besonders wichtig bei digitalen Einsteiger\*innen): Bei Onlineangeboten ist ggf. ein Teilnehmenden-Onboarding notwendig. Bitte planen Sie dies ein, z. B. bieten Sie vor der ersten Sitzung einen Technikcheck mit der Möglichkeit eines technischen Supports an.

**Hinweis:** Die Inhalte der Selbstlernphasen finden Sie unten nach dem Ablauf der jeweiligen Module.

**Schwerpunkte im Überblick:**

- Einstieg und Überblick über den Wissensstand
- (ggf. Online-Konferenz-Tool kennenlernen)
- Funktionen des Smartphones und seiner Kamera (besser) kennenlernen
- Medienbox kennenlernen

**Ablauf**

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation Überblick über das Modul 01 und das Seminar	Frontaler Input mit Folie/Plakat	Kreppband, Eddings (Namensschilder) Folie/Plakat	Überblick verschaffen	ggf. Funktionen des Online- Konferenz-Tools klären und testen; Achtung: Zeit dafür nicht berücksichtigt

15 Min.	Handynutzung  Vorstellungsrunde	Aufstellung im Raum: Wie nutzen Sie Ihr Handy am häufigsten? Telefonieren – Messenger – Kamera  Vorstellung (immer noch in der Aufstellung): So heiße ich, das möchte ich hier erreichen und so hilft mir mein Handy dabei!		einfache Visualisierung des Nutzungsverhaltens  Kennenlernen, Gemeinsamkeiten erkennen	Online-Variante der Aufstellung: gleichzeitig eins von drei verschiedenen Emojis posten  Hinweis: Bei dieser Phase kann die Gruppe je nach Wissens- und Erfahrungsstand eventuell aufgeteilt werden (Einsteiger*innen und Fortgeschrittene). Jede Gruppe könnte jeweils eine andere Aufgabe übernehmen.
15 Min.	Technisches Handy-Wissen abfragen	Eigene Handys auf einen Tisch in der Mitte legen. TN vervollständigen die Sätze: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mein Handy ist immer dabei, wenn ...</li> <li>• Mein Handy lässt mich immer im Stich, wenn ...</li> <li>• Die Handykamera macht vor allem Aufnahmen von ...</li> <li>• Diesen „Geheim-Tipp“ teile ich mit euch: ...</li> </ul>	Tisch eigene Handys unvollständige Sätze auf Plakat vollendete Sätze festhalten	Bedarf und technischen Stand abfragen  Reflexion  Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen	Online-Variante: Handys in die Kamera zeigen  Hinweis: Bei dieser Phase kann die Gruppe je nach Wissens- und Erfahrungsstand eventuell aufgeteilt werden (Einsteiger*innen und Fortgeschrittene). Jede Gruppe könnte jeweils eine andere Aufgabe übernehmen.
15 Min.	Medienbox NRW kennenlernen	Frontal, Plenum, ggf. Gruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Plattform und Funktionen vorstellen und zeigen</li> <li>• Überblick über Module und</li> </ul>	je ein Laptop für zwei TN	Medienbox kennenlernen  Jeder TN legt sich einen Account an	Online-Variante: Plenum  Evtl. eigene Community anlegen und Account über Registrierungscode anlegen

		Funktionen verschaffen und registrieren Ins Modul „Ton- und Bildaufnahmen mit dem Handy“ reingucken			
5 Min.	beispielhaften Film zeigen: Umfrage oder Interview (Ausschnitt)	Frontaler Input	Film (z. B. von NRWision), Laptop, Beamer	Einstimmen auf Seminar und Ergebnis	Achtung: Keinen perfekt gedrehten und geschnittenen Film zeigen. Einen realistischen Film verwenden, der am besten mit einem Handy gedreht wurde und die Messlatte nicht unerreichbar hoch liegt.
25 Min.	Handykamera (besser) kennenlernen	Austausch im Plenum, ggf. Gruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Geheimtipps“ erklären</li> <li>• Was kann die Kamera? (Einstellungen, Auflösung, Raster, Slo-Mo, Automatik, Fokus, Belichtung etc.)</li> <li>• weitere wichtige Handy-Einstellungen: Flugmodus, Nicht-stören-Modus, Speicherkapazität, Speicherort, Ladezustand, ggf. Datenvolumen, Wo ist das Mikro?, hochkant versus quer</li> </ul>	eigene Handys	Wissen vermitteln  Wissensstände angleichen  Handyfunktionen testen und ausprobieren	Achtung: Könnte im Online-Kurs mehr Zeit in Anspruch nehmen. Online-Variante: Plenum  Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Video: 1080p 50fps</li> <li>• Slo-Mo 1080p 240fps</li> <li>• H.264</li> <li>• Raster</li> </ul> Achtung: Einstellungen befinden sich je nach Handy (Android, iPhone, Modell) an anderer Stelle

10 Min.	Abschlussrunde und Selbstlernphase nach Modul 01 ankündigen	Frontal, Plenum	Laptops	<p>Offene Fragen zu Handys, Medienbox, Programm klären</p> <p>Modul 01 abbinden</p> <p>Vorfriede auf Selbstlernphase nach Modul 01 und auf Modul 02</p>	<p>Achtung: Das Lernangebot Medienbox NRW „Ton- und Filmaufnahmen mit dem Handy“ ist umfangreich und greift in einigen Bereichen vor. Gute Vorbesprechung und Erklärung nötig. Ggf. nur ausgewählte Inhalte verwenden</p> <p>Ziel der Selbstlernphase nach Modul 01: Gelerntes vertiefen und ggf. Neues erlernen</p> <p>Achtung: TN sollten in der Selbstlernphase unterstützt werden. Möglichkeiten: allgemeine oder individuelle Online-Sprechstunden, E-Mail-Hotline, gemeinsames Forum – mit TN absprechen und evtl. bei Selbstlernphasen mit Produktion längere Formate anbieten.</p>
2 UE	Selbstlernphase nach Modul 01 Lernangebot Medienbox NRW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ton- und Bildaufnahmen mit dem Handy“</li> <li>• „Grundlagen der Bildgestaltung: Fotografie und Bewegtbild“</li> <li>• Praxis: Bildgestaltung mit dem Handy üben</li> <li>• Optional bei Interesse: „Darstellungsformen im Überblick“</li> </ul>			

**Modul 02 Ablauf und Kameraeinstellungen im Video**

2 UE: 90 Minuten

**Schwerpunkte im Überblick:**

- Aufbau eines Films
- Darstellungsformen im Medium Film
- Kameraeinstellungen
- Praxisteil
- Tipps fürs Filmen mit dem Handy ohne teure Ausrüstung

**Ablauf**

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation, Rückblick Modul 01 Überblick über das Modul 02 und das Seminar	Frontaler Input	Folie/Plakat	Ankommen Überblick verschaffen	
10 Min.	Rückblick auf Selbstlernphase nach 01	Stimmungsbild; Austausch zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Sätze zum technischen Handy-Wissen aus Modul 01 treffen nicht mehr zu?</li> <li>• Nutzen Sie Ihr Handy jetzt anders?</li> <li>• Wo kommen Sie an Ihre Grenzen beim Filmen mit dem Handy?</li> </ul>	vollendete Sätze zum technischen Handy-Wissen aus Modul 01	Reflexion  Lernfortschritt erkennen	

5 Min.	Film aus Modul 01 erneut zeigen (Ausschnitt)  Einstieg in neues Thema	Frontal	Film (z. B. NRWision), Laptop, Beamer	Erinnerung  Einstieg in neues Thema	
15 Min.	Aufbau des Films	Kartenabfrage in Einzelarbeit: In welche Teile könnte man den Film aufteilen? (z. B. Intro, Schnittbilder, Moderation, Interview/Umfrage, Abspann etc.)  Freiwillige*r TN hängt nacheinander je eine Karte pro TN an Pinnwand. Karten werden beim Aufhängen inhaltlich nach dem Auftauchen im Film anhand eines Zeitstrahls aufgehängt. Doppelte Karten werden untereinander aufgehängt.	Karteikarten Eddings Pinnwand/Whiteboard	Teile und Aufbau eines Videos kennenlernen	Wenn in dem Seminar ein Interview entstehen soll, TN darauf hinweisen: Auch Familienmitglieder können Interviewpartner*innen sein.  Online-Variante: digitale Pinnwand
10 Min.	Darstellungsform des Films	Kurze Diskussion: Was erfahren wir in dem Film von wem?  Input geben zu: Umfrage/Interview & Meinungsvielfalt		TN lernen Umfrage/Interview als Format kennen, das Meinungen/ein Meinungsbild transportiert und eine öffentliche Diskussion bereichert	

10 Min.	Kameraeinstellungen	<p>Gruppenarbeit: Jede Gruppe beschäftigt sich mit einer Kameraeinstellung (z. B. Panorama, Totale, Halbtotale, Amerikanisch, Halbnah, Nah, Detail etc.) Die Namen der Einstellungen hängen mit einem Symbolbild an einer Pinnwand. Jede Gruppe sucht zu „ihrer“ Einstellung eine entsprechende Szene aus dem Handy-Film.</p> <p>Präsentation der Ergebnisse im Plenum und Zuordnung an der Pinnwand</p> <p>Input: Medientrainer*in erklärt kurz 5 Shot und stellt dementsprechend fünf Kameraeinstellungen an den Pinnwänden zusammen</p>	Karteikarten mit Namen der Kameraeinstellungen und Symbolbildern an Pinnwand/Whiteboard leere Karteikarten Eddings	TN bekommen ein Gefühl für Kameraeinstellungen	Online-Variante: Einzelarbeit sowie digitale Pinnwand
15 Min.	Praxisteil: Kameraeinstellungen mit dem Handy	<p>Anwendung in Einzelarbeit und in wechselnden Gruppen: TN drehen in verschiedenen Kameraeinstellungen und üben 5 Shot</p> <p>Präsentation des Gefilmten innerhalb der Praxisphase an einzelne TN und Medientrainer*in</p>	eigene Handys	Elerntes in der Praxis anwenden	<p>Achtung: Alle TN sollten Interview- und Umfrage-Situationen proben.</p> <p>Medientrainer*in lässt sich von allen TN aktiv die Einstellungen zeigen.</p> <p>Online-Variante: Einzelarbeit</p>

5 Min.	Probleme beim Filmen mit dem Handy	Blitzlicht: Wo sind Probleme?		Reflexion	
10 Min.	Tipps fürs Filmen mit dem Handy ohne teure Ausrüstung	Frontal Tricks zeigen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabilität: Tricks für eine ruhige Hand</li> <li>• Stabilität: Gegenstände aus Raum zum Anlehnen verwenden</li> <li>• Stabilität: Sandsack aus Luftballon und Sandfüllung basteln</li> <li>• Stativ: Handy mit Gummiband an Wasserflasche befestigen</li> <li>• In-Ear-Kopfhörer aus dem Handyzubehör als externes Mikrofon verwenden</li> </ul>	Handy, ggf. Luftballon, Sand, Wasserflasche, Gummiband, Kopfhörer etc.	Einfache Lösungen ohne teure Ausrüstung kennenlernen  Spaß und Kreativität vermitteln  Erkennen der eigenen kreativen Kompetenz	Zusatz: ggf. Apps empfehlen
5 Min.	Abschlussrunde, Gast oder Videoeinspieler (Pressevertreter*in) in der kommenden Sitzung und Selbstlernphase nach Modul 02 ankündigen	Frontal  Ideensammlung im Plenum (evtl. Blitzlicht oder kurze Diskussion)	Laptop	ggf. offene Fragen klären  Modul 02 abbinden  Vorfreude auf Selbstlernphase nach Modul 02 und auf Modul 03	TN können sich an Auswahl von Gast beteiligen. Medientrainer*in bringt Vorschläge ein und erklärt, dass es ein vorproduziertes Video-Interview gibt, falls der Wunsch-Gast nicht kommen kann.  Ziel der Selbstlernphase nach Modul 02: Modul 03 vorbereiten und Kameraeinstellungen mit

					<p>dem Handy testen</p> <p>Unterstützung in der Selbstlernphase absprechen: Online-Sprechstunden, E-Mail-Hotline, gemeinsames Forum</p> <p>Das Lernangebot „Ausstattung bei Film und Radio: Das brauchst du für die Aufnahme“ ist ausdrücklich ein Zusatz und kann den TN empfohlen werden, die technisch sehr weit und sehr interessiert sind. Der Zusatz würde die Selbstlernphase ansonsten sehr lang machen.</p>
1,5 UE	Selbstlernphase nach Modul 02 Lernangebot Medienbox NRW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Veröffentlichen leicht gemacht: Deine Zielgruppe finden“</li> <li>• „Mein Thema: Ideen finden und umsetzen“</li> <li>• Praxis: Kameraeinstellungen mit dem Handy üben</li> <li>• Optional bei Interesse: „Ausstattung bei Film und Radio: Das brauchst du für die Aufnahme“</li> </ul>			

**Modul 03 Themen, Zielgruppen und Meinungsvielfalt – Die Presse im Interview**

2 UE: 90 Minuten

**Schwerpunkte im Überblick:**

- Gesprächsrunde mit Pressevertreter
- Redaktionssitzung
- Themenwahl für Seminar-Film

**Ablauf**

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
vorab					Vorbereitung: Gast einladen (z. B. Wünsche von TN, aus Lokalpresse, über Lie Detectors oder andere Organisation) oder vorproduzierten Videoeinspieler verwenden
10 Min.	Einstieg  Erinnerung an Selbstlernphase nach Modul 02  Begrüßung von Gast (Pressevertreter)  ODER: Hinleitung zu vorproduziertem Videoeinspieler	Frontaler Einstieg  Input zu Gast in Verbindung zur Selbstlernphase nach Modul 02: Medientrainer*in fasst zusammen, dass Journalist*innen für eine bestimmte Zielgruppe schreiben und immer überlegen, mit welchen Themen und Medien sie erreicht wird. Themen finden, recherchieren und eine Vielfalt zu erschaffen, kann manchmal ganz schön schwierig sein.	Evtl. Anschauungsmaterial wie aktuelle Zeitungen, Laptop mit Nachrichtensendung (Video, Audio) etc.	Ankommen  Einstieg in Gesprächsrunde	

		Wie das jeden Tag gelingt, berichtet der Gast oder Videoeinspieler.			
30 Min.	Interview mit Pressevertreter	<p>Gast stellt sich dem Plenum vor</p> <p>Medientrainer*in führt ggf. mit vorbereiteten Fragen ins Interview ein und gibt die Richtung vor (z. B.: Warum haben Sie sich für den Beruf entschieden? Wie finden Sie Ihre Themen und Protagonist*innen? Welche Herausforderungen sind in dem Beruf zurzeit die größten?</p> <p>offene Fragerunde im Plenum</p> <p>Medientrainer*in leitet das Ende der Gesprächsrunde (z. B.: An was müssen wir bei der Planung für unseren Film denken?)</p>	s. o.	<p>Erweiterung des Wissens über Presse, Produktion, Meinungsvielfalt, Medienkritik, Medienkunde, Mediennutzung, Mediengestaltung</p> <p>Austausch über aktuelle Filmproduktion</p> <p>Perspektivwechsel und -erweiterung</p> <p>Festigung der eigenen Rolle und Haltung</p>	
	Verabschiedung				
10 Min.	Austausch	Kurzer Austausch: Was hat Sie im Gespräch überrascht? Was ist das Wichtigste, das Sie aus dem Gespräch mitnehmen?		Reflexion	
15 Min.	Redaktionssitzung: Themenfindung/Zielgruppe	Redaktionssitzung unter dem Motto: „Wem geben wir eine Stimme?“	Karteikarten Eddings Whiteboards/ Pinnwände		Wenn es die Zeit erlaubt, soll sich der Gast hier und bei der Themenauswahl in Form von Feedback mit einbringen.

		<p>Brainstorming in Kleingruppen</p> <p>Zusammentragen auf drei Whiteboards (Überschriften: „Thema“, „Zielgruppe“, „Sonstiges“)</p>			<p>an Kriterien der Themenwahl aus der Selbstlernphase nach Modul 02 „Mein Thema: Ideen finden und umsetzen“ erinnern</p> <p>in Kleingruppen: evtl. eine der drei Methoden der Medienbox NRW nutzen</p> <p>Drehorte und Protagonist*innen ergeben sich aus Thema und Zielgruppe, sollten aber anschließend klar notiert werden</p> <p>Online-Variante: Einzelarbeit; digitale Whiteboards innerhalb des Konferenztools oder digitale Pinnwände</p>
15 Min.	Themenwahl	<p>Visualisierung: TN punkten ihre drei favorisierten Themen und Zielgruppen</p> <p>Kurzer Austausch im Plenum über die drei Themen und Zielgruppen mit den meisten Punkten und Auswahl</p> <p>Auswahl (Thema, Zielgruppe, Drehorte, Protagonist*innen, evtl. Wichtiges für die Vorbereitung) groß und dauerhaft notieren</p>	<p>Klebefunkte oder andersfarbige Eddings</p> <p>Plakat Eddings</p>		<p>Online-Variante: punkten/malen in Konferenz-Tools</p> <p>bei Auswahl helfen notfalls Machbarkeitskriterien (Was ist realistisch?)</p> <p>Online-Variante: auf Folie oder in Präsentation notieren</p>

10 Min.	<p>Abschlussrunde</p> <p>offene Fragen und ggf. Handy-Probleme aus Selbstlernphase nach Modul 02 klären</p> <p>Selbstlernphase nach Modul 03 ankündigen</p>	Frontal, Plenum	Laptop	<p>ggf. offene Fragen klären</p> <p>Modul 03 abbinden</p> <p>Vorfreude auf Selbstlernphase nach Modul 03 und auf Modul 04</p>	<p>Hinweis: Im Seminar produzieren wir ein Interview/eine Umfrage. Vertiefung dazu und weitere Darstellungsformen lernen Sie in der Selbstlernphase nach Modul 03 kennen.</p> <p>Ziel der Selbstlernphase nach Modul 03: Wissen aus Seminar vertiefen und erweitern</p> <p>Unterstützung in der Selbstlernphase absprechen: Online-Sprechstunden, E-Mail-Hotline, gemeinsames Forum</p>
1,5 UE	Selbstlernphase nach Modul 03 Lernangebot Medienbox NRW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Richtig recherchieren: So findest du die besten Quellen“</li> <li>• „Faktencheck bei der Recherche: Seriöse Quellen erkennen“</li> </ul>			

**Modul 04 Fakes in Bildern und Nachrichten – Der Umgang mit Desinformation**

2 UE: 90 Minuten

**Schwerpunkte im Überblick:**

- Desinformation und Manipulation
- Selbsttest
- Haltung und Pressekodex
- Kameraeinstellungen
- 5 Shot

**Ablauf**

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation, Rückblick Modul 03 Fragen zur Selbstlernphase nach Modul 03 beantworten Überblick über das Modul 04 und das Seminar	Frontaler Input	Folie/Plakat	Ankommen Überblick verschaffen	
20 Min.	Einstieg in Desinformation/ Manipulation: Selbsttest	TN testen in Einzelarbeit mit dem Selbsttest „News-Test“, ob sie Desinformationen erkennen  Ggf. Fragen besprechen	Laptops mit Internetzugang	Einstieg in das Thema Desinformation  Reflexion  Eigenes Wissen überprüfen und ggf. erweitern	Link „News-Test – wie gut bist du mit Nachrichten im Netz?“. der- newstest.de
5 Min.	Manipulation und unsere Rolle	Diskussion: Wie könnten wir mit unserem Film (unbewusst) manipulieren? Auf was müssen wir	Meinungssammlung	Reflexion der eigenen Arbeit	Diskutiert werden u. a.: Auswahl der Protagonist*innen, Art der Fragestellung, Themenauswahl,

		achten?		Wirkung bewusst machen Haltung entwickeln	Zielsetzung
25 Min.	Manipulation und Desinformation erkennen	<p>Praxis-Beispiele von Desinformationen (als Videos, Fotos, Texte) im Raum verteilen. Aufgabe: In Kleingruppen im Raum wandeln und Beispiele diskutieren anhand der Fragen: Warum wurden diese Medien erstellt? Von wem? Warum? (10 Min.)</p> <p>Anschließend stellt jede Gruppe ein Beispiel vor und beantwortet die Fragen.</p> <p>Diskussion im Plenum zur Veröffentlichungs-Geschichte der Beispiele, ihrer Verbreitung und Reaktionen der Rezipient*innen. (10 Min.)</p>	Stellwände, Beispiele der Desinformationen (Fotos, Screenshots, Filme etc.), ggf. Laptop	<p>Vertiefung des Wissens über Desinformationen</p> <p>Verbindung zwischen Manipulation und Desinformation erkennen</p> <p>Annäherung an eine Definition von Desinformation</p>	<p>Online-Variante: Plenum</p> <p>Medientrainer*in gibt ggf. weiterführende Informationen zu Verbreitung, Trollen, Bots, Geschichte und Reaktionen.</p>
5 Min.	Definition von Desinformation	Definition frontal notieren/präsentieren und festhalten	Plakat, ggf. Material von klicksafe	Zuvor erarbeitete Definition erkennen und festigen	Die TN haben bereits erarbeitet, was Desinformationen sind und dass sie mehr sind als bloße Falschmeldungen. Durch das Notieren der Definition (klicksafe) sollen vor allem folgende Punkte verinnerlicht werden: bestimmtes Ziel,

					bewusste Verbreitung, Zusammenhang mit einem Medium, Reaktion bei Rezipient*innen
25 Min.	Praxisteil: Kameraeinstellungen und 5 Shot	Input: Wir üben Vielfalt in Bezug auf Bilder und testen, welche Kameraeinstellungen geeignet sind, um Manipulation zu vermeiden  Einzel und in wechselnden Kleingruppen: Schnittbilder mit der 5-Shot-Methode produzieren	Eigene Handys	Thema praktisch vertiefen  Umgang mit Handy und Bildeinstellungen trainieren  unmittelbare Wahrnehmung der Macht der Bilder	Medientrainer*in kann als Beispiele Aufnahmen aus der Vogel- und Froschperspektive zeigen und fragen, wie solche Einstellungen wirken und welche besser für Interview/Umfrage geeignet sind.  TN begleiten und ihnen ggf. helfen  Online-Variante: Einzelarbeit
5 Min.	Abschlussrunde  Selbstlernphase nach Modul 04 ankündigen	Frontal	Laptop	Modul 04 abbinden  Vorfremde auf Selbstlernphase nach Modul 04 und auf Modul 05	Ziel der Selbstlernphase nach Modul 04: Wissen aus Seminar vertiefen und erweitern  Unterstützung in der Selbstlernphase absprechen: Online-Sprechstunden, E-Mail-Hotline, gemeinsames Forum
1,5 UE	Selbstlernphase nach Modul 04 Lernangebot Medienbox NRW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Fragetechniken: Richtig fragen, zuhören und reagieren“</li> <li>• „Spannend erzählen. Dein erster Videobeitrag“</li> <li>• „Aufnahmen richtig vorbereiten“</li> </ul>			

## Modul 05 Storytelling im Interview/in der Umfrage

2 UE: 90 Minuten

### Schwerpunkte im Überblick:

- Einstieg ins Storytelling
- Drehbuch erstellen
- Praxisteil: Schnittbilder drehen, Drehorte testen, Kameraeinstellungen üben

### Ablauf

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation, Rückblick Modul 04 Überblick über das Modul 05 und das Seminar	Frontaler Input	Folie/Plakat	Ankommen Überblick verschaffen	
10 Min.	Einstieg in Thema Storytelling	Rundgang mit Input: erinnern an Selbstlernphase nach Modul 02 „Mein Thema: Ideen finden und umsetzen“ und Modul 03 anhand des Plakats aus der Redaktionssitzung aus Modul 03 und vorbereiteter Stellwände	Stellwände mit den Überschriften: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protagonist*innen</li> <li>• Herausforderung</li> <li>• Nebenfiguren</li> <li>• Haupt- und Nebenschauplätze</li> <li>• Zeit</li> </ul> Plakat aus Modul 03	Einlassen auf neues Thema  Zusammenhang der Seminar-Module erkennen	Achtung: Die Struktur ist für Anfänger*innen bei den Darstellungsformen Interview und Umfrage schwieriger zu übertragen. Ggf. ist Hilfe beim Übertragen nötig.  Online-Variante: digitale Pinnwände
20 Min.	Story erarbeiten	Gruppenarbeit: Fünf Gruppen übertragen Informationen aus der Redaktionssitzung aus Modul 03 auf die fünf Stellwände (pro Stellwand eine Gruppe)	Karteikarten, Eddings, Stellwände, Plakat	Erinnerung an die bereits erarbeiteten Gedanken zum Drehplan  Vertiefung und Erweiterung des Drehplans	Online-Variante: Einzelarbeit, MT teilt Themen auf TN auf

		<p>Zusätzlich notieren: interessante Bilder und Töne, die den Gruppen dazu einfallen</p> <p>Anschließend: Gruppen ergänzen interessante Bilder und Töne an anderen Stellwänden</p>			<p>TN dürfen schreiben oder malen</p> <p>Achtung: Ggf. TN darauf hinweisen, dass auch Schnittbilder und Einstellungen zu den einzelnen Punkte notiert werden sollen.</p>
15 Min.	Drehbuch erstellen	<p>Plenum sortiert Bilder und erstellt ein rudimentäres Drehbuch als visualisierte Hilfe für den Ablauf des Videos</p> <p>Ggf. ergänzen die TN Bilder und Töne</p>	Karteikarten, Eddings, Stellwände, Plakat	<p>Erstellung eines Drehbuchs</p> <p>Bogen erkennen von den ersten Gedanken der ersten Module bis zum Drehbuch und Drehplan</p>	<p>Das Sortieren und das Drehbuch machen deutlich, wie viele Schnittbilder benötigt, wo Protagonist*innen platziert werden etc.</p> <p>Während des Sortierens fällt schnell auf, welche Bilder, Töne, Einstellungen für ein optimales Video noch fehlen.</p> <p>Medientrainer*in sollte TN ermuntern, Bilder und Töne zu ergänzen.</p>
30 Min.	Praxisteil	<p>Kleingruppen produzieren Schnittbilder und machen ggf. Testaufnahmen von potentiellen Drehorten, Haupt- und Nebenschauplätzen.</p> <p>Sie verwenden verschiedene Kameraeinstellungen und üben Handyeinstellungen.</p>	Eigene Handys	<p>Umgang mit dem eigenen Handy verbessern</p> <p>Bilder für den Seminar-Film produzieren</p> <p>Ideen zum Drehbuch testen</p>	<p>TN aktiv Hilfe anbieten beim Umgang mit dem eigenen Handy</p> <p>Online-Variante: Einzelarbeit</p>
10 Min.	Abschlussrunde	Frontal, Plenum	Laptop	ggf. offene Fragen klären	Achtung: Ggf. müssten für Modul

	<p>offene (Handy-)Fragen klären</p> <p>Selbstlernphase nach Modul 05 ankündigen</p>			<p>Modul 05 abbinden</p> <p>Vorfreude auf Selbstlernphase nach Modul 05 und auf Modul 06</p>	<p>06 Interviewtermine vereinbart werden.</p> <p>Ziel der Selbstlernphase nach Modul 05: Wissen aus Seminar erweitern, weitere Module vorbereiten</p> <p>Unterstützung in der Selbstlernphase absprechen: Online-Sprechstunden, E-Mail-Hotline, gemeinsames Forum</p>
1 UE	<p>Selbstlernphase nach Modul 05</p> <p>Lernangebot Medienbox NRW</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Tipps für schwierige Gespräche“</li> <li>• „Meinungen sammeln: Die Umfrage“</li> <li>• „Moderieren und sprechen lernen“</li> </ul>			

**Modul 06 Video-Interview/Video-Umfrage vorbereiten und drehen**

2 UE: 90 Minuten

**Schwerpunkte im Überblick:**

- Redaktionssitzung zum Stand des Seminar-Projekts
- Fragen für Interview/Umfrage erarbeiten
- Praxisteil I: Interview/Umfrage und Schnittbilder drehen
- Redaktionssitzung: Praxisteil reflektieren
- Praxisteil II: Interview/Umfrage und Schnittbilder drehen

**Ablauf**

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation, Rückblick Modul 05 Überblick über das Modul 06 und das Seminar	Frontaler Input	Folie/Plakat	Ankommen Überblick verschaffen	
15 Min.	Redaktionssitzung	Rundgang mit Diskussion in Plenum an vorbereiteten Stellwänden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand der Dinge</li> <li>• Was haben wir? (TN haken auf den Stellwänden ab)</li> <li>• Was benötigen wir noch? (TN notieren auf den Stellwänden)</li> </ul> <p>Zum Abschluss kreist Medientrainer*in den Komplex Interview/Umfrage – Protagonist*innen – ggf. (Interview-</p>	Vorbereitete Stellwände mit dem Drehbuch (ggf. auch Stellwände mit Protagonist*innen, Herausforderung, Nebenfiguren, Haupt- und Nebenschauplätzen, Zeit)  Eddings, Karteikarten  Laptop, Beamer, Rohmaterial	Überblick über den aktuellen Stand des Seminar-Projekts  Einlassen auf das neue Thema	Medientrainer*in sortiert sie Antworten ggf., damit das Thema optisch hervorsticht.  Online-Variante: digitale Pinnwände

		)Termine – (Interview- und Umfrage) Fragen ein als Thema des Moduls.			
20 Min.	Fragen für Interview/Umfrage erarbeiten	<p>Input: Medientrainer*in erinnert an Storytelling in Interview/Umfrage</p> <p>Tipps für schwierige Gespräche aus Selbstlernmodul der Medienbox mit den TN besprechen/diskutieren</p> <p>Für Darstellungsform Interview: - Fragen für Einstieg, Mittelteil, Ende in Einzelarbeit überlegen - TN präsentieren nacheinander jeweils eine Frage - es werden nur neue Fragen präsentiert, TN sortieren Dopplungen aus - freiwillige*r TN hängt Fragen an die entsprechende Pinnwand - TN kontrollieren im Plenum alle Fragen und die Story. Sie ergänzen oder sortieren ggf. aus.</p> <p>Für Darstellungsform Umfrage: - TN nennen mögliche Umfrage-Fragen zu dem festgelegten Thema im Plenum - freiwillige*r TN notiert die Fragen frontal</p>	<p>Stellwand zum Storytelling</p> <p>Drei Stellwände mit Überschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen für den Einstieg</li> <li>• Fragen im Mittelteil</li> <li>• Fragen zum Ende</li> </ul> <p>Karteikarten, Eddings</p> <p>Stellwand, Karteikarten, Eddings</p>	<p>Gemeinsam erstellter Interviewfragen-Katalog</p> <p>Erkennen von Vielfalt in den Fragen durch die Vielfalt in der Redaktionsgruppe</p> <p>Anwendung des bislang erworbenen Wissens (vor allem zu Storytelling und Zielgruppe)</p>	<p>Achtung: Die Vorbereitung eines Interviews könnte länger dauern. Der Praxisteil kann dementsprechend gekürzt werden.</p> <p>Achtung: Die Vorbereitung einer Umfrage könnte weniger Zeit in Anspruch nehmen. Evtl. haben sich in den vergangenen Modulen sogar bereits Umfrage-Fragen ergeben. Die Fragen sollten in dieser Phase trotzdem</p>

		<p>- Plenum diskutiert Fragen in Hinblick auf: Welche Fragen-Varianten wären in der Umfragesituation hilfreich? Sind weiterführende Informationen für die Befragten wichtig? Wie viele Fragen sollten pro befragter Person gestellt werden? Sollten die Fragen im Verlauf der Umfrage variieren (Einstieg, Mitte, Ende)?</p> <p>- TN kontrollieren im Plenum alle Fragen erneut und überprüfen die Story. Sie ergänzen oder sortieren ggf. aus.</p>			notiert und detailliert überprüft werden.
15 Min.	Praxisteil I: Interview/Umfrage und Schnittbilder drehen	TN drehen in Kleingruppen Interview-/Umfrage-Sequenzen und Schnittbilder	eigene Handys notierte Fragen Einwilligungserklärung	Theorie in die Praxis umsetzen	Achtung: Vorgriff auf Modul 07. Medientrainer*in teilt vorbereitete Einwilligungserklärungen aus für die Befragten und kündigt rechtliches Wissen im kommenden Modul an.  Online-Variante: Einzelarbeit
15 Min.	Redaktionssitzung	TN präsentieren im Plenum Material und diskutieren: Funktionieren die Fragen? Stimmen Ton, Bild, Kameraeinstellungen? Wurden Vielfalt und Recht beachtet? Tipps im Umgang mit dem Handy	Handys, Laptop, Beamer	Reflexion der Arbeit  Anpassen des Vorgehens	

15 Min.	Praxisteil II: Interview/Umfrage und Schnittbilder drehen	TN drehen in Kleingruppen Interview-/Umfrage-Sequenzen und Schnittbilder und beachten das Feedback aus der Redaktionssitzung	eigene Handys notierte Fragen	Theorie in die Praxis umsetzen	Online-Variante: Einzelarbeit
5 Min.	Abschlussrunde  Selbstlernphase nach Modul 06 ankündigen	Frontal	Laptop	Modul 06 abbinden  Vorfreude auf Selbstlernphase nach Modul 06 und auf Modul 07	Achtung: Ggf. müssten für Modul 07 Interviewtermine vereinbart werden.  Ziel der Selbstlernphase nach Modul 06: Wissen aus Seminar erweitern, Modul 07 vorbereiten  Unterstützung in der Selbstlernphase absprechen: Online-Sprechstunden, E-Mail- Hotline, gemeinsames Forum  Hinweis auf passende Onlineseminare der Medienbox NRW (genaue Termine können auf der Seite der Medienbox eingesehen werden)
1,5 UE	Selbstlernphase nach Modul 06 Lernangebot Medienbox NRW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Recht: Was darf man in Bild und Ton veröffentlichen?“</li> <li>• „Journalistische Sorgfaltspflicht“</li> <li>• Praxis: Schnittbilder drehen, Drehorte testen, Kameraeinstellungen üben</li> </ul>			

## Modul 07 Recht bei Bild und Ton

2 UE: 90 Minuten

### Schwerpunkte im Überblick:

- Rechtliche Aspekte beim Videodreh (Selbstlernphase nach Modul 06 besprechen)
- Beispiel-Videos: Recht
- Einbettung der rechtlichen Aspekte in die eigene Haltung
- Rechte-Check für das Seminar-Projekt
- Praxisteil: Interview/Umfrage und Schnittbilder drehen

### Ablauf

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation, Rückblick Modul 06 Überblick über das Modul 07 und das Seminar	Frontaler Input	Folie/Plakat	Ankommen Überblick verschaffen	
20 Min.	Rechtliche Aspekte beim Videodreh	Plenum diktiert Medientrainer*in die Oberbegriffe der rechtlichen Aspekte aus der Selbstlernphase (Meinungsfreiheit, Bild-, Persönlichkeitsrecht, Hausrecht, Urheberrecht, Panoramafreiheit)  Jeweils ein*e TN notiert einen Teilaspekt, ein Beispiel oder eine wichtige Information unter den Oberbegriffen  Das Plenum diskutiert die Aspekte	Stellwand, Karteikarten, Eddings	Selbstlernphase nach Modul 06 vertiefen  Verinnerlichen der rechtlichen Aspekte und des Umgangs damit	Online-Variante: digitale Pinnwände

		kurz an.			
15 Min.	Beispiele: Recht	Medientrainer*in zeigt Film-Beispiele Plenum diskutiert: Welche rechtlichen Aspekte mussten bei den Beispielen beachtet werden? Sind die Beispiele rechtlich einwandfrei? Wann wiegt die Pressefreiheit schwerer als andere rechtliche Aspekte, wann nicht?	Laptop, Beamer	Überprüfung des theoretischen Wissens  kritische und reflektierte Anwendung des rechtlichen Wissens	
5 Min.	Einbettung der rechtlichen Aspekte in die Haltung	Input: Medientrainer*in erinnert an die erarbeitete Haltung und die Verantwortung. Medientrainer*in bettet Haltung, Verantwortung, Desinformation, Pressekodex in die rechtlichen Aspekte ein.	Erarbeiteten Seminar-Pressekodex	Thema abbilden  Verbindung zwischen den Modulen erkennen	
10 Min.	Rechte-Check für das Seminar-Projekt	Plenum macht Rechte-Check aus der Medienbox NRW „Recht: Was darf man in Bild und Ton veröffentlichen?“ in Bezug auf die geplanten Aufnahmen  TN diskutieren kurz, was sie bei den weiteren Filmaufnahmen beachten müssen.	erarbeitetes Drehbuch und Überblick über die geplanten Szenen	Theorie auf die Praxis übertragen	Da Medientrainer*in in Modul 06 auf Modul 07 vorgegriffen hat, wurde sichergestellt, dass die bisherigen Aufnahmen rechtlich einwandfrei sind.
25 Min.	Praxisteil: Interview/Umfrage und Schnittbilder drehen	TN drehen in Kleingruppen die evtl. letzten Interview-/Umfrage-Sequenzen und Schnittbilder	eigene Handys  notierte Fragen  Einwilligungserklärung	TN filmen genügend Rohmaterial, um in Modul 08 mit dem Schneiden beginnen zu können.	Online-Variante: Einzelarbeit

10 Min.	Abschlussrunde  offene Fragen und Probleme klären  Selbstlernphase nach Modul 07 ankündigen	Frontal, Plenum	Laptop	Modul 07 abbinden  Vorfremde auf Selbstlernphase nach Modul 07 und auf Modul 08	Ziel der Selbstlernphase nach Modul 07: Modul 08 vorbereiten, ggf. weitere Filmszenen erstellen  Unterstützung in der Selbstlernphase absprechen: Online-Sprechstunden, E-Mail-Hotline, gemeinsames Forum  Hinweis auf Onlinesprechstunde Medienrecht der Medienbox NRW (genaue Termine können auf der Seite der Medienbox eingesehen werden)
2 UE	Selbstlernphase nach Modul 07 Lernangebot Medienbox NRW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Filme schneiden und bearbeiten: Videoschnitt lernen“</li> <li>• Praxis: Schnittbilder, Interview, Umfrage drehen und praktische Fähigkeiten üben</li> </ul>			

**Modul 08 Videoschnitt und Moderation**

2 UE: 90 Minuten

**Schwerpunkte im Überblick:**

- Redaktionssitzung
- Gruppenphase: Videoschnitt und Moderation

**Ablauf**

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation, Rückblick Modul 07 Überblick über das Modul 08 und das Seminar	Frontaler Input	Folie/Plakat	Ankommen Überblick verschaffen	
20 Min.	Redaktionssitzung	Diskussion in Plenum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand der Dinge</li> <li>• Rohmaterial sichten</li> <li>• Was ist noch zu tun?</li> </ul> Zwei Gruppen bilden: Gruppe 1 beginnt mit dem Schneiden Gruppe 2 beginnt mit den Off- oder Moderationstexten Gruppenaufgaben werden später getauscht	Stellwand mit Drehbuch	Überblick über den aktuellen Stand des Seminar-Projekts  Einlassen auf das neue Thema	Achtung: Evtl. fehlen noch letzte Filmaufnahmen. Es kann eine dritte (Klein-)Gruppe gebildet werden, die diese Einstellungen dreht.  Wenn es bereits TN gibt, die Sprecher*innen sein möchten, ordnen sie sich Gruppe 2 zu.  Online-Variante: Einzelarbeit, jeweils die Hälfte der TN hat das gleiche Thema (s. u.)
25 Min.	Gruppenphase: Videoschnitt und Moderation	Gruppe 1 und 2 arbeiten parallel.  Gruppe 1 Schnitt:	Laptops,	TN lernen die Praxis des Videoschnitts und der Moderation	Medientrainer*in kann beispielhafte Filme bereithalten, die den Filmschnitt und den Off-

		<p>Zwei TN teilen sich einen Laptop. TN teilen sich das Rohmaterial auf. Medientrainer*in führt in das Schnittprogramm ein. TN schneiden das Rohmaterial.</p> <p>Gruppe 2 Moderation: TN schreiben Off- oder Moderationstexte für höchstens die erste Hälfte des Videos mit Tipps von Medientrainer*in. TN üben ggf. bereits das Sprechen der Texte, nehmen sie auf und hören die Aufnahmen an.</p>	<p>Schnittprogramme, Rohmaterial</p> <p>Zettel, Stifte, Aufnahmegeräte</p>		<p>oder Moderationstext gut veranschaulichen.</p> <p>Online-Variante: Medientrainer*in weist in einer ersten Arbeitsphase TN jeweils Rohmaterial zum Schneiden zu. Geschnitten wird an Freeware oder an ausgeliehenen Laptops. In einer zweiten Arbeitsphase schreiben die TN in Einzelarbeit Texte zu zugewiesenen Szenen. Sie sprechen am Handy, online oder mit ausgeliehenen Aufnahmegeräten ein. Medientrainer*in führt das Plenum gleichzeitig in das Schnittprogramm und die Technik ein.</p>
10 Min.	Redaktionssitzung	<p>TN tauschen sich im Plenum über Herausforderungen und Erfolge der Gruppenarbeit aus.</p> <p>TN geben sich gegenseitig Hilfe. Medientrainer*in beantwortet offen gebliebene Fragen.</p>	Ggf. geschnittenes Rohmaterial und geschriebene Texte	<p>Reflexion der eigenen Gruppenarbeit</p> <p>Klärung offener Fragen</p> <p>Austausch der Gruppen und sich gegenseitig auf den aktuellen Wissensstand bringen</p>	
25 Min.	Gruppenphase: Videoschnitt und Moderation	Gruppe 1 und 2 tauschen ihre Aufgaben. Sie arbeiten parallel.		Vertiefung der Reflexion der bisherigen Arbeit	Achtung: Einige TN möchten ihre Aufgabe beibehalten. Evtl.

		<p>Gruppe 1 Moderation: TN lesen sich die bereits verfassten Texte von Gruppe 2 durch. TN schreiben weitere Off- oder Moderationstexte (evtl. für die zweite Hälfte des Videos) mit Tipps von Medientrainer*in. TN üben ggf. bereits das Sprechen der Texte, nehmen sie auf und hören die Aufnahmen an.</p> <p>Gruppe 2 Schnitt: Zwei TN teilen sich einen Laptop. TN sichten die Arbeit der Gruppe 1. Sie teilen sich weiteres Rohmaterial auf. Medientrainer*in führt in das Schnittprogramm ein. TN schneiden das Rohmaterial.</p>	<p>Zettel, Stifte, geschriebene Texte, Aufnahmegeräte aufgenommene Audiodateien</p> <p>Laptops, Schnittprogramme, Roh- und geschnittenes Material</p>	<p>TN lernen die Praxis des Videoschnitts und der Moderation</p>	<p>Gruppen neu aufteilen.</p> <p>Medientrainer*in kann beispielhafte Filme bereithalten, die den Filmschnitt und den Off-oder Moderationstext gut veranschaulichen.</p> <p>Online-Variante: Einzelarbeit, jeweils die Hälfte der TN hat das gleiche Thema</p>
5 Min.	<p>Abschlussrunde und Stand der Dinge klären</p> <p>Selbstlernphase nach Modul 08 ankündigen</p>	<p>Frontal, Plenum</p> <p>spätestens jetzt Sprecher*innen festlegen</p>	Laptop	<p>Modul 08 abbilden</p> <p>Vorfreude auf Selbstlernphase nach Modul 08 und auf Modul 09</p>	<p>Ziel der Selbstlernphase nach Modul 08: Modul 09 vorbereiten</p> <p>Unterstützung in der Selbstlernphase absprechen: Online-Sprechstunden, E-Mail-Hotline, gemeinsames Forum</p>
0,5 UE	Selbstlernphase nach Modul 08 Lernangebot Medienbox NRW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Audiobearbeitung und Schnittgestaltung lernen“</li> <li>• Praxis: Fehlendes Rohmaterial filmen</li> </ul>			

**Modul 09 Audioschnitt und Videoschnitt**

2 UE: 90 Minuten

Schwerpunkte im Überblick:

- Redaktionssitzung
- Gruppenphase: Audioschnitt und Videoschnitt

**Ablauf**

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation, Rückblick Modul 08 Überblick über das Modul 09 und das Seminar	Frontaler Input	Folie/Plakat	Ankommen Überblick verschaffen	
15 Min.	Redaktionssitzung	Diskussion in Plenum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand der Dinge</li> <li>• Bisherige Ergebnisse bei Videoschnitt und Moderation sichten und bewerten</li> <li>• Was ist noch zu tun?</li> </ul> <p>Gruppeneinteilung nach Interesse oder wie in Modul 08: Gruppe 1 Video, Gruppe 2 Audio</p> <p>Sprecher*innen sind in beiden Gruppenphasen in der Moderationsgruppe</p>	Stellwand mit Drehbuch  Laptop, Beamer, geschnittenes Rohmaterial und geschriebene Texte	Überblick über den aktuellen Stand des Seminar-Projekts  Reflexion der bisherigen Arbeit	Online-Variante: Einzelarbeit, jeweils die Hälfte der TN hat das gleiche Thema (s. u.)
30 Min.	Gruppenphase: Audioschnitt und	Gruppe 1 und 2 arbeiten parallel.		TN schneiden Videos und	Achtung: Medientrainer*in behält

	Videoschnitt	<p>Gruppe 1 Video: Zwei TN teilen sich einen Laptop. TN schneiden das Rohmaterial.</p> <p>Gruppe 2 Audio: TN schreiben evtl. die letzten Off- oder Moderationstexte und sprechen die letzten Texte ein. Medientrainer*in führt in das Audio-Schnittprogramm ein. Zwei TN teilen sich einen Laptop und schneiden die aufgenommenen Audio-Dateien.</p>	<p>Laptops, Schnittprogramme, Roh- und geschnittenes Material</p> <p>Zettel, Stifte, geschrieben Texte, Aufnahmegeräte aufgenommene Audiodateien, Laptops, Schnittprogramme</p>	lernen den Audioschnitt	<p>den Überblick, dass auch für die zweite Gruppenphase genügend Video- und Audiomaterial bereitstehen.</p> <p>Online-Variante: Medientrainer*in weist TN Video- und Audiomaterial zum Schneiden zu. Medientrainer*in führt das Plenum gleichzeitig in das Schnittprogramm und die Technik ein.</p>
5 Min.	Redaktionssitzung	Gruppe 1 und Gruppe 2 geben sich gegenseitig einen Überblick über ihre Arbeit.		Austausch der Gruppen und sich gegenseitig auf den aktuellen Wissensstand bringen	
30 Min.	Gruppenphase: Videoschnitt und Audioschnitt	<p>Gruppe 1 und 2 tauschen ihre Aufgaben. Sie arbeiten parallel.</p> <p>Gruppe 1 Audio: TN hören sich bisher aufgenommene Audioteile an. Sie nehmen ggf. weitere Teile auf. Medientrainer*in führt in das Audio-Schnittprogramm ein. Zwei TN teilen sich einen Laptop und schneiden die aufgenommenen Audio-Dateien.</p>	<p>Zettel, Stifte, geschrieben Texte, Aufnahmegeräte aufgenommene Audiodateien, Laptops, Schnittprogramme</p>	TN schneiden Videos und lernen den Audioschnitt	<p>Auf Wunsch bleiben TN bei ihrer Aufgabe. Gruppen werden neu gemischt.</p> <p>Online-Variante: Einzelarbeit, jeweils die Hälfte der TN hat das gleiche Thema</p>

		<p>Gruppe 2 Video: Zwei TN teilen sich einen Laptop. TN sichten die Arbeit der Gruppe 1 und schneiden weiteres Material.</p> <p>Gemeinschaftlich beginnen die Gruppen, Video und Audio zusammenzufügen.</p>	Laptops, Schnittprogramme, Roh- und geschnittenes Material		
5 Min.	<p>Abschlussrunde</p> <p>Stand der Dinge und Abschlusspräsentation klären</p>	Frontal, Plenum	Laptop	<p>Modul 09 abbinden</p> <p>Vorfremde auf Modul 10 mit der Abschlusspräsentation machen</p>	<p>Die Selbstlernphase 09 ist als „Notfall-Phase“ eingeplant. Falls den TN beim Schneiden auffällt, dass ihnen noch Szenen fehlen, können sie nachgedreht werden. TN schneiden das Material mit Unterstützung von Medientrainer*in oder evtl. in Modul 10.</p> <p>Unterstützung in der Selbstlernphase absprechen: Online-Sprechstunden, E-Mail-Hotline, gemeinsames Forum</p>
Optional	Selbstlernphase nach Modul 09: Falls den TN beim Schneiden auffällt, dass ihnen noch Szenen fehlen, können sie nachgedreht werden. TN schneiden das Material mit Unterstützung von Medientrainer*in oder evtl. in Modul 10.				

## Modul 10 Präsentation des Seminar-Films

2 UE: 90 Minuten

Schwerpunkte im Überblick:

- Redaktionssitzung
- Audioschnitt und Videoschnitt
- Film-Präsentation
- Feedback
- Seminarabschluss

### Ablauf

Dauer	Thema/Schwerpunkt	Methode	Material	Kompetenzen/Ziele	To Do/Fragen/Achtung!
5 Min.	Begrüßung, Organisation, Rückblick Modul 09 Überblick über das Modul 10 und das Seminar	Frontaler Input	Folie/Plakat	Ankommen Überblick verschaffen	
15 Min.	Redaktionssitzung	Plenum schaut sich die bereits zusammengeführten Video- und Audiodateien an  Diskussion und Bewertung im Plenum  Gruppenaufteilung in Zweiergruppen nach Interesse und offenen Aufgaben (Video-, Audioschnitt, zusammenfügen, Detailbearbeitung)	Laptop, Beamer, zusammengeführte Video- und Audiodateien	Überblick über den aktuellen Stand des Seminar-Projekts  Reflexion der bisherigen Arbeit	Online-Variante: Einzelarbeit, Themenwahl nach Interesse

25 Min.	Gruppenphase: Audioschnitt und Videoschnitt	Zwei TN pro Gruppe. Gruppen arbeiten parallel und ergänzen sich.  Gruppen schneiden einzelne Video- oder Audiodateien, fügen sie zusammen bzw. überarbeiten bereits zusammengefügte Dateien detailliert.	Laptops, Schnittprogramme, Video- und Audiodateien	TN beenden die Video- und Audioschnittarbeiten und beenden das Seminar-Projekt	Medientrainer*in unterstützt und spielt fertigen Seminar-Film aus.  Online-Variante: Medientrainer*in weist TN Aufgaben und Material nach Interesse zu.
15 Min.	Seminarablauf vergegenwärtigen	Rundgang mit Input: Medientrainer*in erinnert an alle Module des Seminars und verweist auf alle erarbeiteten Stelltafeln und Plakate  TN bewegen sich durch den Raum und vergegenwärtigen sich den Seminarablauf.	Stelltafeln und Plakate zu: Drehbuch, Pressekodex, Haltung, Seminarablauf	Beginn der Reflexion des Seminars  Einläuten des Endes des Seminars  Einlassen auf das Seminarende	Online-Variante: digitale Pinnwände
10 Min.	Film-Präsentation	Plenum schaut sich den Seminar-Film an	Laptop, Beamer	Gemeinschaftsgefühl  Abschluss	Wenn genügend Zeit ist, laden TN und Medientrainer*in den Beitrag gemeinsam bei NRWision hoch.
10 Min.	Feedback zum Film	Blitzlicht: Das hat mich beim Film-Gucken stolz gemacht!  Blitzlicht: Das würde ich beim nächsten Mal anders machen.		Reflexion  Bewertung und Feedback	
10 Min.	Seminarabschluss	Visualisierte Bewertung mit Punkten: TN markieren in Grün die Stellen auf den Stelltafeln und Plakaten, die sie besonders stark weitergebracht	Stelltafeln und Plakate zu: Drehbuch, Pressekodex, Haltung, Seminarablauf	Bewertung und Feedback  positiver Seminarabschluss	

		<p>haben, und in Rot die Stellen, die sie gerne noch länger besprochen hätten.</p> <p>Anschließende Diskussion über die Bewertung</p> <p>Input: Medientrainer*in kündigt Film-Veröffentlichung bei NRWision an und gibt Tipps, wie TN weiter ihre Stimme medial äußern können</p>	<p>Klelepunkte oder Eddings</p> <p>Informationsmaterial zu Medienbox NRW, NRWision, klicksafe, VHS, lokale Organisationen</p>	<p>TN wissen, wo und wie sie ihre Interessen weiterentwickeln können</p>	<p>Hinweis: Thematisieren/entscheiden, wer veröffentlicht den Film auf NRWision (inklusive Belehrung)</p>
--	--	---	---	--	---